

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

BECKUMER INNENSTADT

Abschlusspräsentation im
Stadtentwicklungsausschuss

2. September 2025



INHALT

1)

EINFÜHRUNG

- Was ist ein ISEK?
- Anlass und Zielsetzung
- Der Blick zurück: das IHMK 2012
- Prozessablauf und Meilensteine

2)

HANDLUNGSFELDER UND ENTWICKLUNGSZIELE

- Entwicklung der Handlungsfelder
- Vier Handlungsfelder für Beckums Innenstadt
- Exkurs: Fachbeitrag Immobilien

3)

MASSNAHMEN

- Stadträumliches Konzept
- Die Maßnahmen im Überblick

Was ist ein integriertes Entwicklungskonzept?



Strategisches
Planungsinstrument zur
zukünftigen Entwicklung
und Gestaltung von z. B.
Innenstädten



Formuliert eine Vision
für die nächsten 10-15
Jahre mit Handlungs-
feldern, Entwicklungs-
zielen und Maßnahmen



Dabei werden vorab
Maßnahmen priorisiert
und zeitlich gestaffelt
sowie Umsetzungs-
akteure benannt



Intensive Information
und Beteiligung der
Öffentlichkeit, Stadtteil-
akteure, Verwaltung und
Politik



Grundlage für
Förderanträge, z. B.
im Rahmen der
Städtebau-
förderung

Anlass und Zielsetzung des Konzeptes

Weiterführung der Innenstadttransformation sowie „neue“ Projekte und Herausforderungen der Innenstadtentwicklung angehen → Einzelhandel, Wohnen, Klimaanpassung

Erarbeitung einer langfristigen und konzeptionellen Grundlage für die Innenstadtentwicklung, als Planungs-, Orientierungs- und Entscheidungsgrundlage für Verwaltung, lokale Akteure + Stadtgesellschaft

Förderung der Synergien, Akzeptanz schaffen, Umsetzbarkeit erhöhen – gemeinsame Ideen entwickeln, Interesse und Offenheit für neue Themen + Vorgehensweisen schaffen

Erfüllung der Fördervoraussetzungen des Landes NRW nach der neuen Förderrichtlinie

Der Blick zurück: das IHMK 2012

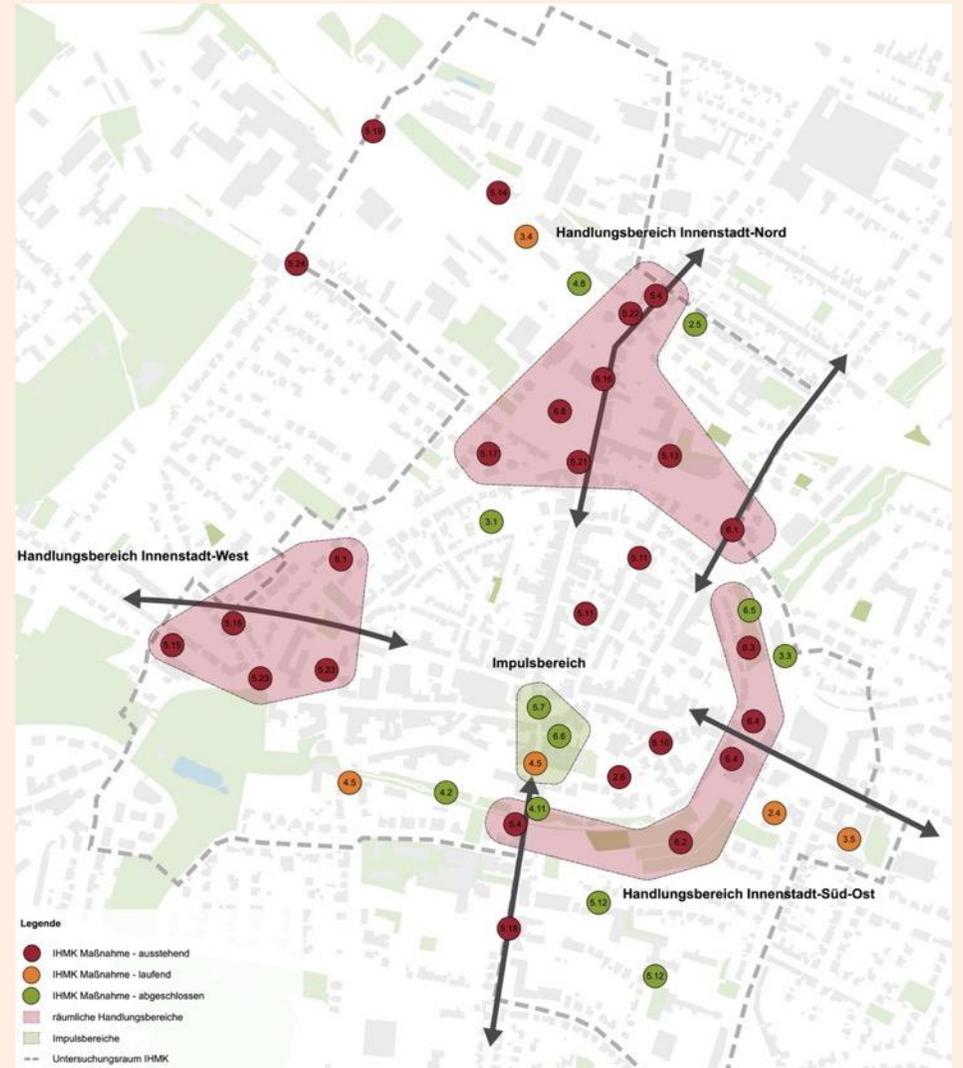
Das „Integrierte Handlungs- und Maßnahmenkonzept Innenstadt Beckum“ stellt die bisherige Grundlage für die Innenstadtentwicklung Beckums dar

formuliert 7 Ziele mit Handlungsfeldern

priorisiert Maßnahmen

viele Projekte wurden bereits umgesetzt, z. B.:

Neugestaltung Marktplatz, Umgestaltung Kirchplatz und Umfeld



Meilensteine im Prozess

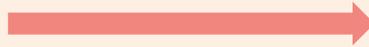


Wie wurden die Ergebnisse eingebunden?

Verwaltungswerkstatt

Forum Zukunft Innenstadt I

strategische Ebene, themenbasiert



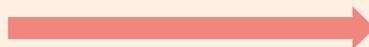
Bestandsanalyse

**Definition von Handlungsfelder
und Entwicklungszielen**

Forum Zukunft Innenstadt II

Online-Beteiligung

räumliche Ebene, maßnahmenbasiert



**Ableitung von konkreten
Maßnahmen**

Entwicklung der Handlungsfelder und Ziele



Ortsbesichtigungen,
Beteiligungsformate &
Ergebnisse
Verwaltungswerkstatt

SWOT-Analyse



Grünräume &
Wasser



Stadtgestalt &
öffentlicher Raum



Nutzungen



Umweltverbund



Handlungsfelder

Beckums Innenstadt:

lebendig, attraktiv
und alltagstauglich

grün und
klimafreundlich

vernetzt und
erreichbar

sozio-kulturell
und ko-produktiv

Entwicklungsziele

Ziele

Ziele

Ziele

Ziele

BECKUMS INNENSTADT: lebendig, attraktiv, alltagstauglich

Belebung der Innenstadt, Alltagstauglichkeit, Aufenthaltsqualität, Öffentlicher Raum, Stadtgestalt

Die Innenstadt bietet **barrierefreie und konsumfreie Aufenthaltsorte**, insbesondere in zentralen Bereichen wie dem Marktplatz und an beliebten Wegen, die für alle Nutzergruppen zugänglich und einladend sind.

Unterschiedliche **Teilbereiche** der Innenstadt entwickeln ein **eigenständiges Profil**, das zur **Stärkung** ihres **individuellen Charakters** und Images beiträgt.
Z. B. Weststraße, Nordstraße, Oststraße, ...

Die **Erdgeschosszonen**, besonders in der Nord- und Weststraße, sind **vielfältig und lebendig** gestaltet, sodass sie den Alltag der Menschen bereichern und **Leerstände reduziert** werden.

Beckums Innenstadt ist ein **kultureller und touristischer Anziehungspunkt**, der durch ein vielseitiges Angebot und eine enge Vernetzung der Einrichtungen belebt wird.

Beckums Innenstadt bietet **attraktive Wohnangebote** für alle Nutzergruppen, die gemeinschaftliches Wohnen fördern.

Die **alltägliche Versorgung** ist **bedarfsgerecht und dem Wohnumfeld entsprechend**, sodass alle Angebote für den Alltag fußläufig erreichbar sind.

Orte der Ruhe und Erholung sind integriert, um den Innenstadtbereich **als attraktiven Aufenthaltsort** zu stärken.

Die Innenstadt ist ein **kultureller und touristischer Ort**, der durch ein vielseitiges Angebot und eine enge Vernetzung der Einrichtungen belebt wird.

Angsträume werden vermieden, indem die Gestaltung und Nutzung öffentlicher Räume **Sicherheit und Aufenthaltsqualität** fördern.

BECKUMS INNENSTADT: grün und klimafreundlich

Grünflächen, Resilienz / Nachhaltig, Klimaanpassung, grüne und blaue Infrastruktur

Beckums Innenstadt wird durch **mehr Stadtgrün im historischen Stadtraum** klimaresilienter gestaltet und **Hitzeinseln werden reduziert**.

Der **Werse-Grünzug** wird als **innerstädtischer Erholungsraum** aufgewertet, um Aufenthalt, Natur, Freizeit und Klimaschutz zu verbinden.

Versiegelte Flächen werden nach Möglichkeit zugunsten von Begrünung und klimafreundlicher Mobilität **reduziert**.

Bestehende grüne und blaue Infrastrukturen werden gesichert und weiterentwickelt, um die ökologische Vielfalt und Lebensqualität in der Innenstadt zu stärken.

CO₂-Emissionen beim Bauen werden minimiert, indem Neubauten ressourcenschonend errichtet und Bestandsgebäude klimafreundlich saniert werden.

BECKUMS INNENSTADT: vernetzt und erreichbar

Erreichbarkeit, Mobilität und Verkehr, Umweltverbund, umweltfreundliche Mobilität, ruhender Verkehr

Die Beckumer Innenstadt bleibt für alle Verkehrsteilnehmenden aus Stadt und Region gut erreichbar.

Radverkehrsanlagen werden optimiert, um eine sichere und komfortable Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem Fahrrad zu gewährleisten.

Der ÖPNV wird klimafreundlicher gestaltet und besser mit der Innenstadt vernetzt.

Die Eingangsbereiche der Altstadt werden aufgewertet und verkehrlich neu geordnet, um eine einladende und gut erreichbare Innenstadt zu schaffen.

Die Fuß- und Radwegeverbindung zwischen dem Busbahnhof und der Innenstadt wird für den Rad- und Fußverkehr gestärkt.

Die Aufenthaltsqualität in der Fußgängerzone als verkehrsfreier Raum wird weiter gesteigert.

BECKUMS INNENSTADT: sozio-kulturell und ko-produktiv

Kultur, Kommunikation, Akteursvernetzung, Außendarstellung, Stadtmarketing

Die Entwicklung der Innenstadt wird als gemeinsame Aufgabe von Stadt, Bürgern, Kultur- und Wirtschaftstreibenden aktiv vorangetrieben.

Der Austausch zwischen sozio-kulturellen und kulturellen Akteuren wird intensiviert und verstetigt, um Synergien zu nutzen und ein lebendiges und vielfältiges Kulturleben zu fördern.

Der Austausch zwischen den Trägerschaften des Sozialbandes am nördlichen und östlichen Innenstadtrand wird gestärkt und intensiviert.

Niederschwellige und multifunktionale Begegnungsräume entstehen, die den Austausch zwischen verschiedenen Zielgruppen – Familien, Kinder, Jugendliche, Senioren – ermöglichen.

Digitale Angebote und Lösungen werden ausgebaut, um das Stadtmarketing zu stärken und Informationen zur Beckumer Kultur- und Veranstaltungsszene besser zugänglich zu machen.

Das Innenstadtmanagement wird gezielt gestärkt, um als zentraler Motor einer ko-produktiven Stadtentwicklung zu wirken.

Vortrag zum „Fachbeitrag Immobilien“

Ableitung von konkreten Maßnahmen



Ortsbesichtigungen,
Beteiligungsformate &
Ergebnisse
Verwaltungswerkstatt

SWOT-Analyse



Grünräume &
Wasser



Stadtgestalt &
öffentlicher Raum



Nutzungen



Umweltverbund



Handlungsfelder

Beckums Innenstadt:

lebendig, attraktiv
und alltagstauglich

grün und
klimafreundlich

vernetzt und
erreichbar

sozio-kulturell
und ko-produktiv

Entwicklungsziele

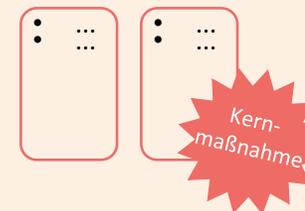
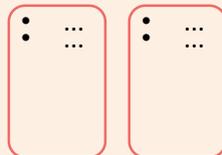
Ziele

Ziele

Ziele

Ziele

Maßnahmen



Stadträumliches Konzept

Zielsetzungen

- **Ganzheitliche & langfristige Innenstadtstrategie** → Vision mit Zeithorizont 15 Jahre
- **Aufwertung & Umgestaltung öffentlicher Grünräume**
 - Zusammenhängende Grünverbindung vom Norden bis zum Westpark
- **Berücksichtigung von Klimaschutz & Klimaanpassung**
- **Umgestaltung zentraler Plätze** in Verbindung mit Verkehrsneuordnung
- **Förderung nachhaltiger Mobilitätsbausteine**
 - Hochwertige Querungen für Fuß- & Radverkehr
 - Anlage eines Fahrradrings, Einführung von Fahrradstraßen



Stadträumliches Konzept

Zielsetzungen

- **Begrünungspotenziale nutzen** → Innenhöfe, Parkplätze, Urban Gardening
- **Aufwertung der Fußgängerzone** entlang Nordstraße & Weststraße
 - Attraktive Gestaltung des öffentlichen Raums
 - Neue Nutzungskonzepte gegen Leerstand
- **Historischen Gebäudebestand sichern & modernisieren**
 - Sanierung & energetische Aufwertung
 - Nutzung von Baulücken für temporäre oder langfristige Entwicklungen



Das Maßnahmenpaket: kompakt und umsetzbar



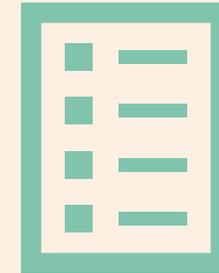
**7-10 Jahres Horizont
für die
Gesamtmaßnahme:**
klare Zeitperspektive



**kompaktes
Maßnahmenpaket** in
einem **abgegrenztem
Gebiet**



Fokus:
Lebensqualität,
Aufenthaltsqualität,
Klimaanpassung



**Auswahl von
Kernmaßnahmen:**
besonders wirksame
Projekte mit
Signalwirkung, die
kurzfristig in die
Umsetzung gebracht
werden

Ableitung von konkreten Maßnahmen

17 Maßnahmen in 4 Handlungsfeldern



Maßnahmenüberblick

Beckums Innenstadt: lebendig, attraktiv, alltagstauglich

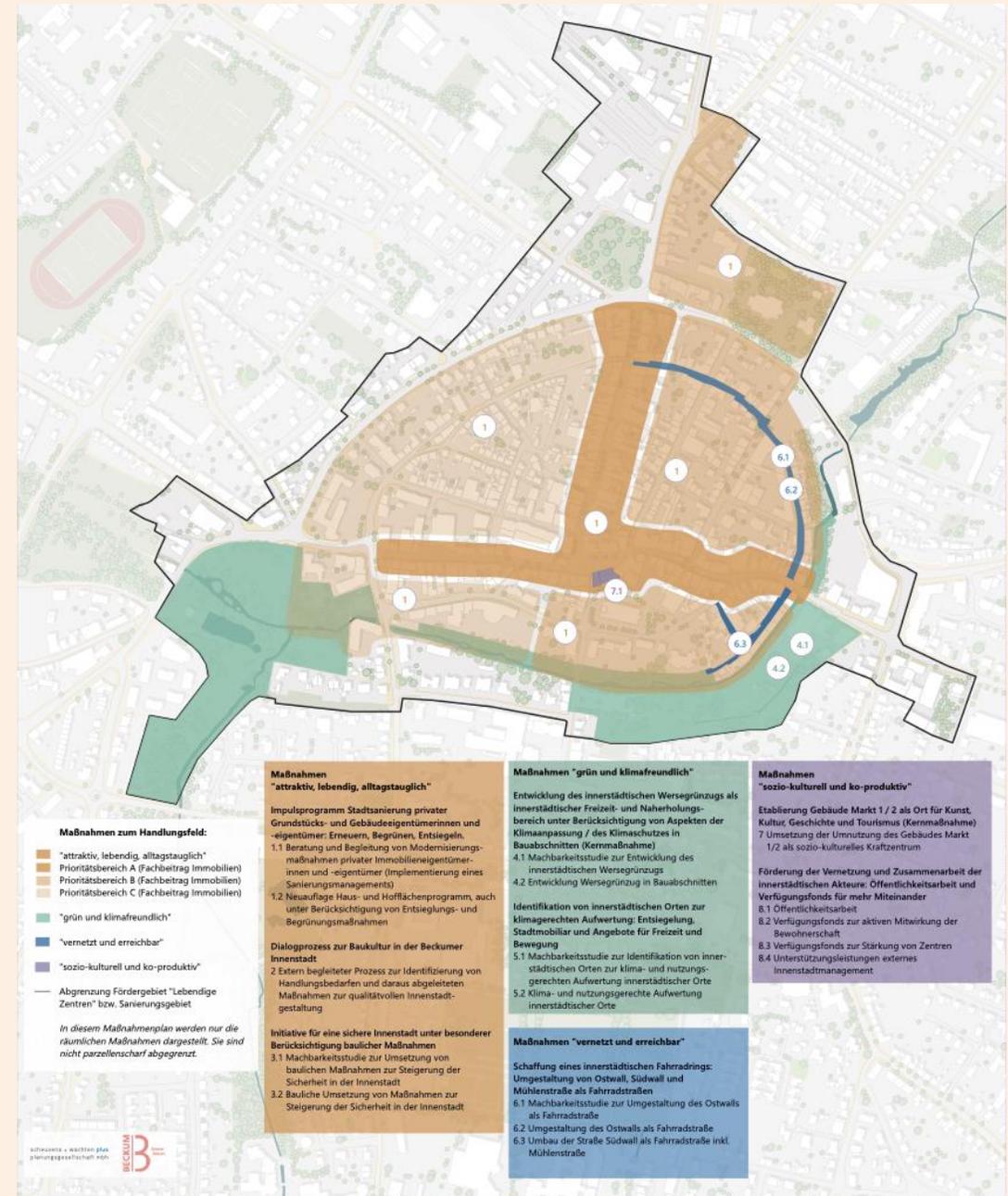
1. Impulsprogramm Stadtsanierung privater Grundstücks- und Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer: Erneuern, Begrünen, Entsiegeln.

1. Beratung und Begleitung von Modernisierungsmaßnahmen privater Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer (Implementierung eines Sanierungsmanagements)
2. Neuauflage Haus- und Hofflächenprogramm, auch unter Berücksichtigung von Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen

2. Dialogprozess zur Baukultur in der Beckumer Innenstadt

Extern begleiteter Prozess zur Identifizierung von Handlungsbedarfen und daraus abgeleiteten Maßnahmen zur qualitätvollen Innenstadtgestaltung

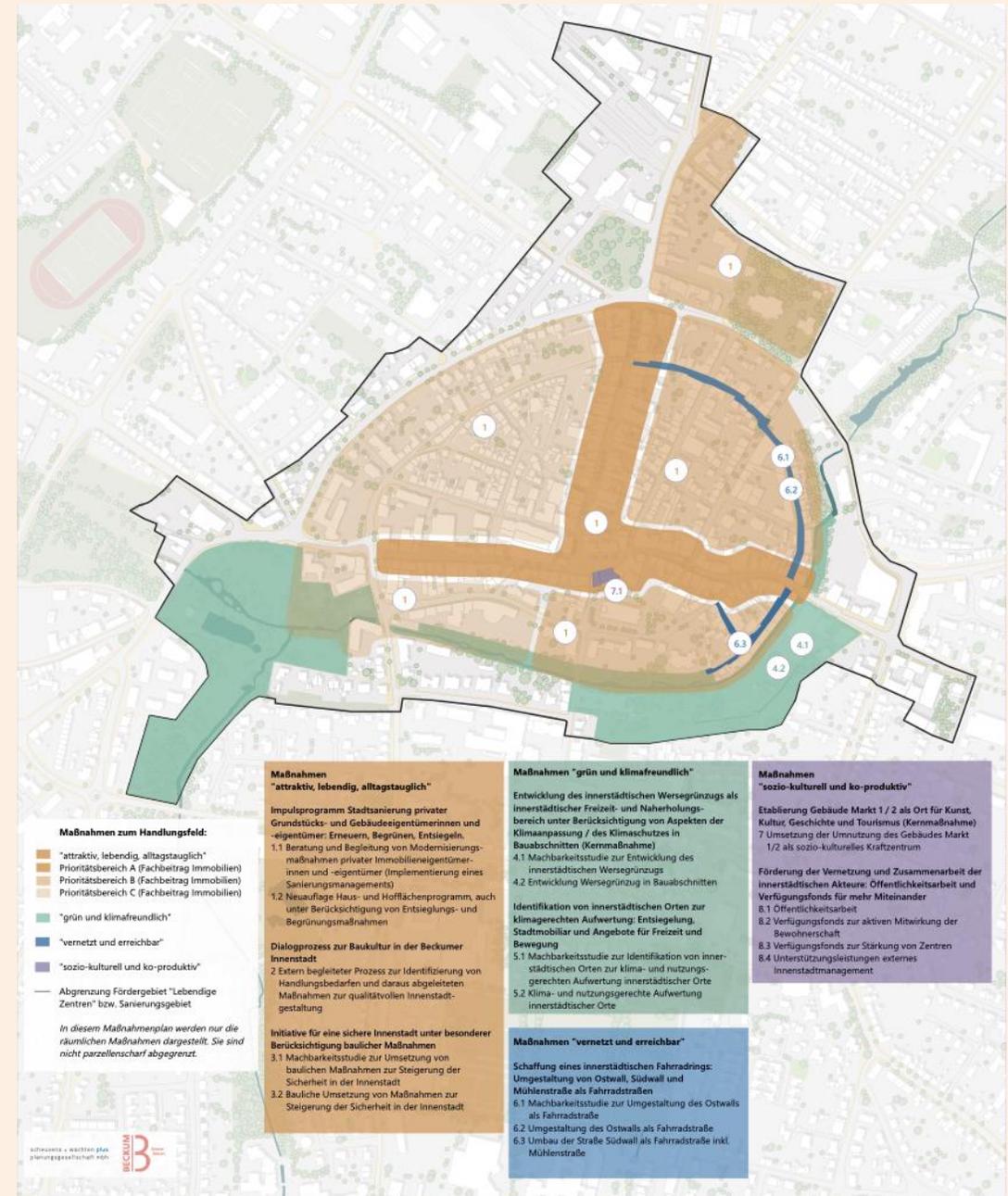
3. Initiative für eine sichere Innenstadt unter besonderer Berücksichtigung baulicher Maßnahmen



Maßnahmenüberblick

Beckums Innenstadt: grün und klimafreundlich

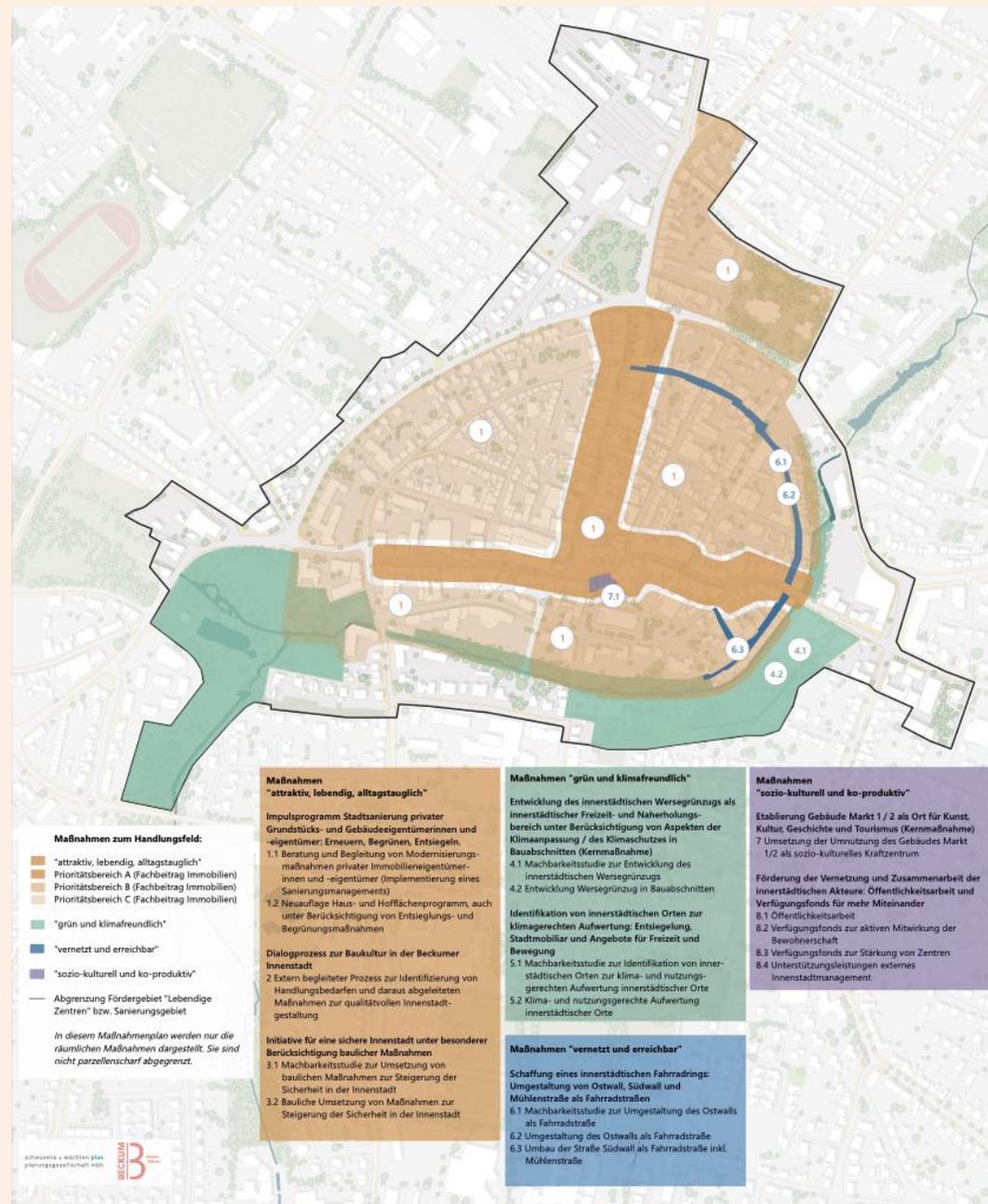
- Entwicklung des innerstädtischen Wersegrünzugs** als innerstädtischer Freizeit- und Naherholungsbereich unter Berücksichtigung von Aspekten der Klimaanpassung / des Klimaschutzes
- Identifikation von innerstädtischen Orten zur klimagerechten Aufwertung:** Entsiegelung, Stadtmobiliar und Angebote für Freizeit und Bewegung



Maßnahmenüberblick

Beckums Innenstadt: vernetzt und erreichbar

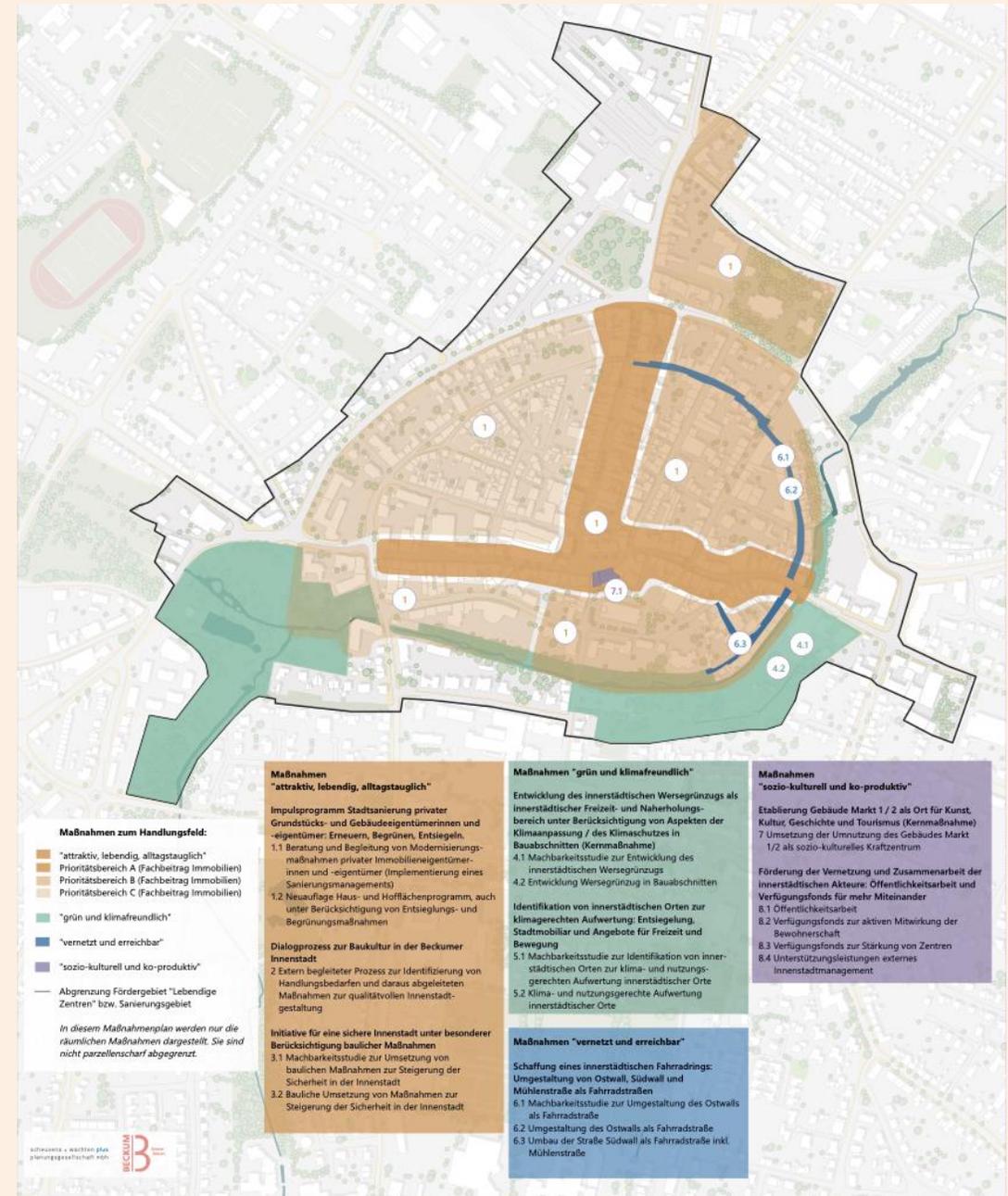
6. Schaffung eines innerstädtischen Fahrradings: Umgestaltung von Ostwall, Südwall und Mühlenstraße als Fahrradstraßen



Maßnahmenüberblick

Beckums Innenstadt: sozio-kulturell und ko-produktiv

- 7. Etablierung Gebäude Markt 1 / 2 als Ort für Kunst, Kultur, Geschichte und Tourismus**
- 8. Förderung der Vernetzung und Zusammenarbeit** der innerstädtischen Akteure: Öffentlichkeitsarbeit und Verfügungsfonds für mehr Miteinander
 1. Öffentlichkeitsarbeit
 2. Verfügungsfonds zur aktiven Mitwirkung der Bewohnerschaft
 3. Verfügungsfonds zur Stärkung von Zentren
 4. Unterstützungsleistungen externes Innenstadtmanagement



Maßnahmensteckbriefe

Das ISEK Beckum Innenstadt enthält für jede Maßnahme einen eigenen **Maßnahmensteckbrief**. Enthalten sind eine detaillierte Projektbeschreibung, Angaben zum Umsetzungshorizont, zu möglichen Projektbeteiligten und zu geschätzten Kosten.

Beckums Innenstadt: lebendig, attraktiv und alltagstauglich	
Dialogprozess zur Baukultur in der Beckumer Innenstadt	
2 Extern begleiteter Prozess zur Aufhebung der Erhaltungssatzung: Identifizierung von Handlungsbedarfen und daraus abgeleiteten Maßnahmen zur qualitativen Innenstadtgestaltung	
Maßnahmenbeschreibung	<p>Die Gestaltung der Innenstadt prägt maßgeblich das Erscheinungsbild, die Identität und die Aufenthaltsqualität eines Ortes. Eine qualitative und zugleich zukunftsfähige Stadtgestaltung erfordert einen sensiblen Umgang mit bestehenden baulichen Strukturen, gestalterischen Leitbildern und den Bedürfnissen der Stadtgesellschaft.</p> <p>Vor diesem Hintergrund soll in Beckum ein extern begleiteter, baukultureller Dialogprozess initiiert werden. Im Rahmen dieses Prozesses werden Handlungsbedarfe identifiziert, bestehende Regelungen und Satzungen überprüft und gemeinsam mit Fachleuten, Eigentümerinnen und Eigentümern sowie der Öffentlichkeit neue, tragfähige Leitlinien und konkrete Maßnahmen zur qualitativen Weiterentwicklung des Innenstadtbildes abgeleitet. Ziel ist es, eine zukunftsorientierte und identitätsstiftende Gestaltung der Beckumer Innenstadt zu sichern.</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachlich fundierte Bewertung bestehender Regelungen Entwicklung neuer, breit abgestützter Gestaltungselemente als zeitgemäße Grundlage für Bau- und Sanierungsmaßnahmen Stärkung von Dialog, Transparenz und Akzeptanz innerhalb der Stadtgesellschaft für die städtebauliche Entwicklung Unterschiedliche Teilbereiche der Innenstadt entwickeln ein eigenständiges Profil, das zur Stärkung ihres individuellen Charakters und Images beiträgt. Die Erdgeschosszonen, besonders in der Nord- und Weststraße, sind vielfältig und lebendig gestaltet, sodass sie den Alltag der Menschen bereichern und Leerstände reduziert werden. Beckum Innenstadt ist ein kultureller und touristischer Anziehungspunkt, der durch ein vielseitiges Angebot und eine enge Vernetzung der Einrichtungen belebt wird. Die Entwicklung der Innenstadt wird als gemeinsame Aufgabe von Stadt, Bürgern, Kultur- und Wirtschaftstreibern aktiv vorangetrieben.
Mit der Maßnahme verfolgte Entwicklungsziele des ISEK Beckum-Innenstadt	<ul style="list-style-type: none"> Die Entwicklung der Innenstadt wird als gemeinsame Aufgabe von Stadt, Bürgern, Kultur- und Wirtschaftstreibern aktiv vorangetrieben.
Projektbeteiligte	Stadt Beckum, ISEK, weitere private Innenstadtakteure
Umsetzungshorizont	kurzfristig
Querverweise	Maßnahmen 1.1, 1.2
Grobkosten	30.000 €

Beckums Innenstadt: vernetzt und erreichbar	
Schaffung eines innerstädtischen Fahrradrings: Umgestaltung von Ostwall, Südwall und Mühlenstraße als Fahrradstraßen	
6.3 Umbau der Straße Südwall als Fahrradstraße (inkl. Mühlenstraße)	
Maßnahmenbeschreibung	<p>Als weiterer Baustein des innerstädtischen Fahrradrings soll der Südwall zur Fahrradstraße umgebaut werden. Die Maßnahme schließt die angrenzende Mühlenstraße mit ein, um eine durchgängige, sichere Verbindung innerhalb des Fahrradrings zu gewährleisten.</p> <p>Die Umgestaltung orientiert sich an den Handlungsempfehlungen des Radverkehrskonzepts und zielt darauf ab, die Sichtbarkeit des Radverkehrs zu erhöhen, Nutzungskonflikte zu minimieren und eine komfortable, sichere Führung für alle Nutzergruppen zu schaffen. Geplant sind dabei Markierungs- und Beschilderungsmaßnahmen, punktuelle bauliche Anpassungen sowie eine Verbesserung der Querungsmöglichkeiten für Radfahrende.</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> Realisierung einer zusammenhängenden und sicheren Radverbindung über Südwall und Mühlenstraße Entlastung stark frequentierter Straßen wie Alleestraße und Sternstraße durch attraktive Alternativroute Förderung einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Mobilität in Beckum
Mit der Maßnahme verfolgte Entwicklungsziele des ISEK Beckum-Innenstadt	<ul style="list-style-type: none"> Radverkehrsanlagen werden optimiert, um eine sichere und komfortable Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem Fahrrad zu gewährleisten. Die Eingangsbereiche der Altstadt werden aufgewertet und verkehrlich neu geordnet, um eine einladende und gut erreichbare Innenstadt zu schaffen.
Projektbeteiligte	Stadt Beckum
Umsetzungshorizont	kurzfristig 2025-2028, mittelfristig 2029-2033, langfristig ab 2034
Querverweise	Maßnahmen 6.1, 6.2; Radverkehrskonzept (2022)
Grobkosten	470.000 €

Beckums Innenstadt: sozio-kulturell und ko-produktiv	
Förderung der Vernetzung und Zusammenarbeit der innerstädtischen Akteure: Öffentlichkeitsarbeit und Verfügungsfonds für mehr Miteinander	
8.1 Öffentlichkeitsarbeit	
Maßnahmenbeschreibung	<p>Die Umsetzung des ISEK für die Beckumer Innenstadt erfordert eine transparente, verständliche und kontinuierliche Kommunikation, um die Akzeptanz und aktive Unterstützung der Beckumer Stadtgesellschaft sicherzustellen. Ziel ist es, die verschiedenen Projektphasen durch eine gezielte Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit zu begleiten und die Stadtbevölkerung frühzeitig, kontinuierlich und auf Augenhöhe einzubinden. Dazu werden geeignete Kommunikations- und Beteiligungsformate entwickelt, die an die lokalen Strukturen und Bedürfnisse in Beckum angepasst sind. Die Maßnahmen werden dabei in die übergeordnete Kommunikationsstrategie der Stadt Beckum eingebunden und flexibel an verschiedene Entwicklungsszenarien angepasst.</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> Transparente Information der Beckumer Stadtgesellschaft über Ziele, Inhalte und Fortschritte der Innenstadtentwicklung Schaffung von Identifikation, Akzeptanz und Vertrauen durch kontinuierlichen Dialog und aktive Beteiligung Unterstützung einer erfolgreichen Projektumsetzung durch frühzeitige Einbindung relevanter Akteure, Gremien und Interessengruppen Die Entwicklung der Innenstadt wird als gemeinsame Aufgabe von Stadt, Bürgerinnen und Bürgern, Kultur- und Wirtschaftstreibern aktiv vorangetrieben. Digitale Angebote und Lösungen werden ausgebaut, um das Stadtmarketing zu stärken und Informationen zur Beckumer Kultur- und Veranstaltungszene besser zugänglich zu machen.
Mit der Maßnahme verfolgte Entwicklungsziele des ISEK Beckum-Innenstadt	<ul style="list-style-type: none"> Die Entwicklung der Innenstadt wird als gemeinsame Aufgabe von Stadt, Bürgerinnen und Bürgern, Kultur- und Wirtschaftstreibern aktiv vorangetrieben. Digitale Angebote und Lösungen werden ausgebaut, um das Stadtmarketing zu stärken und Informationen zur Beckumer Kultur- und Veranstaltungszene besser zugänglich zu machen.
Projektbeteiligte	Stadt Beckum (Innenstadtmanagement)
Umsetzungshorizont	kurzfristig
Querverweise	Maßnahmen 8.2, 8.3, 8.4
Grobkosten	25.000 €

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!